

**II-9486 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 4791/J

1989-12-19

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Verbesserung der Bahnverbindung Linz - Budweis

Die politische Entwicklung in der CSSR hat inzwischen zur beiderseitigen Aufhebung der Visumpflicht geführt. Wie sich mittlerweile in der Alltagserfahrung gezeigt hat, wurde der Grenzübergang Wullowitz und somit die B 125 geradezu "überflutet".

Die Verkehrsbelastungen in Rainbach i.M., in Freistadt und in Neumarkt i.M. haben die Grenze des Erträglichen überschritten. Sowohl der Individualverkehr wie auch der Schwerverkehr haben stark zugenommen. Der rasche Ausbau der Verkehrsverbindungen nach dem Norden ist dringend erforderlich:

1. Ausbau des Unterweitersdorfer Berges
2. Umfahrung Neumarkt
3. Verkehrsberuhigung in Freistadt durch den Einbau einer Ampel an der sog. "Marianumkreuzung" und damit verbunden eine "grüne Welle" bei 40 km/h.

Zusätzlich sei noch angeführt, daß die Bahnverbindung Linz - Budweis unverzüglich attraktiver gestaltet werden muß.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Bahnverbindung Linz - Budweis attraktiver zu machen?
2. Gibt es seitens der ÖBB Ausbaupläne bezüglich der doppelgleisigen Führung?
3. Wenn nein, werden Sie dafür eintreten, daß man diesbezügliche Planungen ins Auge faßt?